

	<p>Objekt: Kollektivchronik des Kollektivs 'Otto Buchwitz' des WF von 1980, Teil 3/7 (Fortsetzung s. BB-16_4)</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Sammlung: Brigadebücher</p> <p>Inventarnummer: BB-16_3</p>
--	---

Beschreibung

3. Teil des Digitalisats (PDF, S. 102 - S. 146) der Kollektivchronik des Kollektivs "Otto Buchwitz" (vor 1980 "Fritz Heckert") für das Jahr 1980 (Abteilung RF 2, Werkteil Röhren/ Bereich Fotoelektronik des Werks für Fernsehelektronik, ab 1980 Abteilung RF 5). Das Kollektiv bestand seit 1971 und hatte 1980 24 Mitglieder. Im November 1977 kann man in der Betriebszeitung lesen, dass das Kollektiv bisher zweimal mit dem Ehrentitel „Kollektiv der DSF“ und sogar fünfmal mit dem sehr begehrten Staatstitel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ ausgezeichnet wurde (vgl. WF-Sender Ausgabe 36/1977, S.2). Demnach war es ein sehr erfolgreiches Kollektiv, zumal in der vorliegenden Kollektivchronik der Staatstitel dann bereits zum neunten Mal angestrebt wird. Die vorliegende Kollektivchronik ist eine rote Sammelmappe im Format DIN A4 mit dem geprägten Aufdruck "Brigadetagebuch" und einem Goldrahmen, wie man sie oft bei Brigadebüchern vorfindet und besteht aus 346 maschinen- oder handgeschriebenen Seiten, was vergleichsweise umfangreich ist. Das liegt auch daran, dass der eigentlichen Kollektivchronik die ausführlichen Unterlagen zu den Wettbewerbsverpflichtungen des Kollektivs und der einzelnen Mitglieder für 1980 vorangestellt sind. Die eigentliche Chronik beginnt dann erst auf Seite 102 . //

Inhalt:

- S. 102: Beginn der Aufzeichnungen der Aktivitäten und Ereignisse des Jahres 1980: handschriftliche [in Druckbuchstaben] Liste der Aktivitäten des Kollektivs im Monat Januar.
- S. 103: Maschinengeschriebener Bericht vom Tischtennis-Turnier am 9. Januar 1980.
- S. 104: Handschriftliche Notiz des AGO-Beauftragten [Abteilungsgewerkschaftsorganisation] mit der Erlaubnis, die monatlichen Solidaritätsleistungen monatlich unterschiedlich zu stückeln, solange die persönlichen Verpflichtungen zum Jahresende insgesamt eingehalten werden [datiert 13. März 1980].
- S. 105: Maschinengeschriebenes Gedenkschreiben zum Jahrestag der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht.
- S. 106: Handschriftlich ausgefüllter Vordruck zum Nachweis über das

Solidaritätsaufkommen der einzelnen Brigademitglieder und das jeweilige prozentuale Verhältnis zum monatlichen FDGB-Beitrag für den Monat Januar.

S. 107 - S. 108: Handschriftlich stichpunktartig ausgefülltes vorgedrucktes Formular als Protokoll der Mitgliederversammlung der Gewerkschaftsgruppe [datiert 22. Januar 1980].

S. 109 - S. 110: Handschriftliches Protokoll zur Diskussion des BKV [Betriebskollektivvertrag].

S. 111: Handschriftlich ausgefülltes vorgedrucktes Formular über die Teilnahme des Kollektivs an der "Schule der sozialistischen Arbeit" der AGO [Abteilungsgewerkschaftsorganisation], mit Angabe der thematischen Inhalte und wieviel Kollektivmitglieder teilgenommen und sich am Gespräch beteiligt haben [datiert 22. Januar 1980].

S. 112 - S. 113: Handschriftliche [in Druckbuchstaben] Liste der Aktivitäten des Kollektivs im Monat Februar.

S. 114 - S. 116: Trauerbrief für ein verstorbenes Mitglied samt dazugehörigen Traueranzeigen in Zeitungen.

S. 117: Zeitungsausschnitt aus der Betriebszeitung "WF-Sender" zur erfolgreichen Bilanz der Zivilverteidigung im Ausbildungsjahr 1979, in der unter anderen zwei Kollektivmitglieder geehrt wurden, deren Namen sind unterstrichen [vgl. WF-Sender Ausgabe Nr.6/1980, S. 3].

S. 118: Handschriftlich ausgefüllte vorgedruckte Liste mit den Solidaritätsspenden der einzelnen Kollektivmitglieder aus Anlass der Jahresendprämie [datiert 19. Februar 1980].

S. 119: Maschinengeschriebener Bericht zu einer Kranzniederlegung im Treptower Park zu Ehren der Sowjetarmee am 23. Februar 1980 mit Postkarte des sowjetischen Ehrenmals. S.

120: Handschriftlicher Kurzbericht über die Teilnahme des Kollektivs an der "Schule der sozialistischen Arbeit, mit Angabe der thematischen Inhalte und wieviel Kollektivmitglieder teilgenommen und sich am Gespräch beteiligt haben [datiert 27. Februar 1980].

S. 121 - S. 122: Handschriftlich stichpunktartig ausgefülltes vorgedrucktes Formular als Protokoll der Mitgliederversammlung der Gewerkschaftsgruppe [datiert 27. Februar 1980].

S. 123: Handschriftlich ausgefüllte vorgedruckte Liste mit den Solidaritätsspenden der einzelnen Kollektivmitglieder [datiert Februar 1980].

S. 124 - S. 125: Handschriftlicher Eilumlauf zu verschiedenen Theater- und Opernbesuchen mit Angaben zu Vorstellungsbeginn und Teilnehmern.

S. 126: Handschriftliche [in Druckbuchstaben] Liste der Aktivitäten des Kollektivs im Monat März.

S. 127: Maschinengeschriebener Text zum 1. März, dem Tag der Nationalen Volksarmee.

S. 128: Handschriftlicher Text zur Verabschiedung eines Kollegen in den Ruhestand [datiert 7. März 1980].

S. 129: Maschinengeschriebener Text zum 8. März 1980, dem Internationalen Frauentag.

S. 130: Maschinengeschriebenes Gedicht zum Frauentag 1980.

S. 131: Maschinengeschriebener Glückwunschttext für die Frauen und Mädchen des Betriebes aus Anlass des Internationalen Frauentages, unterzeichnet von den APO-Sekretären, dem AGO-Vorsitzenden und dem Werkleiter des Bereichs Röhren.

S. 132: Handschriftlicher Bericht von der Feier des Kollektivs aus Anlass des Internationalen Frauentags.

S. 133: Handschriftliche briefliche Anfrage bei einem Restaurant in Radebeul für eine Tischreservierung anlässlich einer geplanten Brigadefahrt am 22. Mai 1980 [datiert 9. März

1980].

S. 134: Handschriftlicher Bericht eines weiblichen Kollektivmitglieds über ihren Besuch bei zwei ehemaligen Kolleginnen, die mittlerweile in Rente sind, anlässlich des Internationalen Frauentags [datiert 10. März 1980].

S. 135: Handschriftlich ausgefülltes vorgedrucktes Formular über die Teilnahme des Kollektivs an der "Schule der sozialistischen Arbeit" der AGO [Abteilungsgewerkschaftsorganisation], mit Angabe der thematischen Inhalte und wieviel Kollektivmitglieder teilgenommen und sich am Gespräch beteiligt haben [datiert 25. März 1980].

S. 136: Handschriftlicher Kurzbericht mit Zeitungsausschnitten über den Empfang einer Delegation der Nationalen Einheitsfront für die Rettung Kampuchea [NEFRK] auf dem Flughafen Schönefeld, an dem einige Kollektivmitglieder teilnahmen [datiert März 1980].

S. 137 - S. 138: Handschriftlich stichpunktartig ausgefülltes vorgedrucktes Formular als Protokoll der Mitgliederversammlung der Gewerkschaftsgruppe [datiert 25. März 1980].

S. 139: Maschinengeschriebener Bericht von einer Fahrt zur Leipziger Frühjahrsmesse zusammen mit der Patenklasse [datiert März 1980].

S. 140: Handschriftlich ausgefüllter Vordruck zum Nachweis über das Solidaritätsaufkommen der einzelnen Brigademitglieder und das jeweilige prozentuale Verhältnis zum monatlichen FDGB-Beitrages für den Monat März.

S. 141: Zwei Postkarten von zwei Kollegen aus deren Aufenthaltsorten Bad Suderode und Klink.

S. 142: Handschriftliche Liste der für die VMI [Volkswirtschaftliche Masseninitiative - bezahlte freiwillige Arbeitseinsätze, z. B. zur Verschönerung des Wohnumfeldes] geleisteten Stunden im 1. Quartal 1980 pro verschiedener Kollektivmitglieder für ihr jeweiliges Wohngebiet bzw. den Betrieb.

S. 143: Handschriftlicher Bericht über die Aktivitäten des Kollektivs im 1. Quartal 1980 [datiert 10. April 1980].

S. 144: Handschriftliche [in Druckbuchstaben] Liste der Aktivitäten des Kollektivs im Monat April.

S. 145: Bericht über den Besuch einiger Kollektivmitglieder der Operette "Orpheus in der Unterwelt" von Jacques Offenbach im Metropol Theater [datiert April 1980].

S. 146: Handschriftlicher Bericht über den Besuch eines weiblichen Kollektivmitglieds bei einer Kollegin, die seit über einem Jahr krank ist, im Krankenhaus [datiert 8. April 1980].

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

Din A4

Ereignisse

Verfasst

wann

1980

wer

	wo	
Beauftragt	wann	1980
	wer	Betriebsgewerkschaftsorganisation (WF)
	wo	Berlin-Oberschöneeweide
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin (DDR)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	wo	

Schlagworte

- Arbeitsalltag
- Brigadetagebuch
- DDR-Elektroindustrie
- Dokument
- Kollektiv
- Sozialismus